

II-4781 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2473 1J

1988-07-11

A N F R A G E

der Abgeordneten Freda Blau-Meissner und Freunde

an den Bundesminister für Gesundheit und öffentlichen Dienst

betreffend Programme zur Überwachung der Umwelt und der Lebensmittel auf Radioaktivität

Die unterfertigten Abgeordneten richten an den Bundesminister für Gesundheit und öffentlichen Dienst folgende

A N F R A G E :

1. In welchem Umfang werden in Ihrem Ressort noch regelmäßige Untersuchungen über die Radioaktivität in Lebensmitteln im Hinblick auf die Kontamination durch den Tschernobyl-Fallout durchgeführt? Wie werden die Meßergebnisse gegebenenfalls veröffentlicht?
2. Gibt es seit den Meßwerten, die der Fragestellerin in Beantwortung der Anfrage 20/J vom 9.2.1987 bekanntgegeben wurden, neue Strontium-Meßwerte? In der Anfragebeantwortung haben Sie damals ausgeführt, das Strontium-Programm werde weitergeführt. Wie ist der Stand dieses Programms und was ist für die Zukunft an Strontium-Messungen noch beabsichtigt?
3. Was ist der Umfang des laufenden Programms zur Überwachung der Umwelt auf Radioaktivität? Werden die Meßergebnisse laufend (aktuell) veröffentlicht?
4. Ist es richtig, daß an den Meßstellen Linz, Salzburg und Graz die Messung der Aerosolaktivität in der Luft aus

Kostengründen eingestellt wurde?

5. Gibt es ein Konzept für die Zukunft der Untersuchung der Umweltradioaktivität? Wie sieht es aus und inwieweit ist seine termingemäße Realisierung finanziell und personell bereits abgesichert?
6. Sind Sie bereit, in Zukunft Meßwerte aus dem Umweltradioaktivitäts-Meßprogramm, die auf eine Freisetzung von Radioaktivität aus kerntechnischen Anlagen oder durch Atombombenversuche schließen lassen, unverzüglich der Öffentlichkeit mitzuteilen, auch wenn sie radiologisch vollkommen unbedenklich sein sollten?